



DB und Lärminderung

Konsequent für einen leiseren Schienenverkehr

Ein zentrales Anliegen der Deutschen Bahn ist, Anwohner vor Schienenlärm zu schützen. Mit einem ganzen Strauß von Maßnahmen will sie deswegen den Schienenlärm bis zum Jahr 2020 halbieren.



Schallmessung an einem Bahngleis

Lärm ist eines der größten Umweltprobleme unserer Zeit – auch die Züge der Deutschen Bahn verursachen Lärm, vor allem, wenn sie Güter transportieren. Schon seit Jahren beschäftigt sich die Deutsche Bahn mit der Frage, wie sie ihre Züge leiser machen kann und Anwohner vor Schienenlärm geschützt werden können. Denn mehr Verkehr auf der Schiene bedeutet auch mehr Lärm.

Gleich mehrere Abteilungen der Deutschen Bahn befassen sich deswegen mit dem Thema. Zentraler Akteur ist die DB Netz AG, die für Lärmschutz an der Strecke und für leisere Gleise sorgt. Im Auftrag der Bundesregierung errichtet sie Lärmschutzwände oder baut Schallschutzfenster in an den Strecken liegende Wohnungen ein. Die DB Projektbau setzt diese Bauvorhaben um.

Neue Technologien, die sowohl den Lärm an den Zügen selbst als auch an den Schienen oder in deren Umgebung senken können, treiben die Mitarbeiter der DB Systemtechnik voran. Dabei beraten sie sich sowohl mit der Wissenschaft als auch mit anderen Bahnen in Europa. Das DB Umweltzentrum schließlich unterstützt die Geschäftsbereiche bei ihrer Arbeit, steht ihnen beratend zur Seite und hilft ihnen, effektive Maßnahmen umzusetzen.

Der Schutz vor Lärm ist ein komplexes Thema, dennoch gibt es bereits eine ganze Hand voll Lösungen. Um das selbst gesteckte Ziel zu erreichen, den Schienenverkehrslärm bis 2020 im Vergleich zu 2000 zu halbieren, werden verschiedene Bausteine umgesetzt. Sie reichen vom Lärmschutz an der Strecke über Maßnahmen an Schienenwegen bis zur Schallbekämpfung an der Quelle.

Im Personenverkehr ist die Minderung des Lärms bereits weitgehend erfolgt. Die eingesetzten modernen Fahrzeuge sind erheblich leiser als ihre Vorgänger. Daher legt die Deutsche Bahn ihren Fokus auf den Güterverkehr, da Fahrzeuge dort nicht so häufig durch neue ausgetauscht werden. Ziel der DB ist daher, die alten Wagen mit lärmarmen Verbundstoffbremsen umzurüsten. Diese „Flüsterbremse“ verhindert ein Aufrauen der Räder und halbiert das Rollgeräusch der Güterzüge. Alle neuen Güterwagen, die DB Schenker Rail beschafft, sind mit dieser leisen Bremse ausgestattet. 2010 fuhren bereits 6.350 Güterwagen mit der neuen Bremssohle.

Aber die Verbundstoffbremssohle ist nur eine konkrete Maßnahme, weitere verbergen sich hinter den Stichworten wie Lärmsanierung, Lärmvorsorge oder L. Zar G. Weitere Informationen dazu finden sie auf den folgenden Seiten.

Ansprechpartner zum Thema

Deutsche Bahn AG
 DB Umweltzentrum
 Caroline-Michaelis-Straße 5 - 11
 10115 Berlin
 Tel.: +49 30 297-56501
 Fax: +49 30 297-56505
 db-umweltzentrum@deutschebahn.com

Im Internet

Lärminderung bei DB Schenker: <http://www.rail.dbschenker.de/site/logistics/rail/raildeutschland/de/unternehmen/verantwortung/umwelt/laerm/laermminderung.html>

Letzte Aktualisierung: 22.03.2011

Position: Nachhaltigkeit / Umwelt / Lärminderung / DB und Lärminderung

© 2011 Deutsche Bahn AG